



# JAPAN

# LOS GEHT'S

LÄNDERREPORT  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
2020



# INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S100
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S165
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S176
- 06** ADRESSEN, S18



# 01 KEY FACTS

## **STAATSFORM**

Konstitutionelle Monarchie mit Zwei-Kammer-Parlament

## **FLÄCHE**

377.960 km<sup>2</sup>

## **BEVÖLKERUNG**

126,2 Mio.

347/km<sup>2</sup>

ca. 91.8 % der Bevölkerung lebt in städtischen Ballungsräumen

## **STÄDTE**

Hauptstadt Tokio 8,37 Mio. Einwohner. Weitere Großstädte: Yokohama 3,57 Mio., Osaka 2,59 Mio. und Nagoya 2,19 Mio.

## **KLIMA**

Im Norden herrscht kühl-gemäßigtes Klima, auf den südlichen Hauptinseln feucht-subtropisches Klima.

Temperaturen in Tokio: kältester Monat (Jänner) 5°C (Mittel), wärmster Monat (August) bei oft extrem hoher Luftfeuchtigkeit 26°C (Mittel). Regenzeit: Juni bis Mitte Juli

## **WÄHRUNG**

Japanischer Yen (JPY)



## 02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

### Kurze Charakteristik

	2017	2018	2019	Prognose für 2020
Nominales Bruttoinlandsprodukt in Mrd. USD	4.868	4.954	5.081	4.939
Bruttoinlandsprodukt nominell in JPY Billionen	546	547	554	538
Bruttoinlandsprodukt/Kopf in USD	40.629	41.117	42.244	40.914
Bevölkerung in Mio.	127,5	127,2	126,9	126,5
Reales Wirtschaftswachstum in %	2,2	0,3	0,7	-5,2
Inflationsrate in %	1,1	0,3	0,8	-0,3
Arbeitslosenrate in %	2,8	2,4	2,4	3,8
Wechselkurs Japanischer Yen (JPY) zu Euro; EUR 1 = JPY	135,1	125,6	122,1	117,8
Warenexporte des Landes in Mrd. US-Dollar	688,6	735,8	697,4	561,7
Warenimporte des Landes in Mrd. US-Dollar	644,8	725,1	694,0	561,4
Wirtschaftsleistung des Landes, Weltwertung	3	3	3	3

### Wirtschaftslage und Perspektiven

Japan ist einer der drei größten Märkte der Welt. Trotz völliger Abhängigkeit von Rohstoff- und Brennstoffimporten und hartnäckiger Wirtschaftsflaute seit dem Platzen der „Japan-Blase“ Anfang der 90er Jahre liegt das Bruttosozialprodukt des Landes pro Kopf unter den **Industriestaaten im Spitzenfeld**. Gemessen an der gesamten nationalen Wirtschaftsleistung wird Japan nur von den USA und China übertroffen, Deutschland liegt doch deutlich dahinter auf Platz vier.

Die letzten fast drei Jahrzehnte sind zunächst von einer hartnäckigen Stagnation gefolgt von einer Zeit geringen Wirtschaftswachstums, stark ansteigender öffentlicher Verschuldung, gedämpftem Privatkonsum und (zu) schwacher Inflation bei historisch niedrigen Zinsen geprägt. Japan übersteht den Lehmann-Schock aber relativ unbeschadet, japanische Banken hatten sich nur im sehr geringen Ausmaß auf toxische Schuldverschreibungen eingelassen. Vor allem im Finanz- und Investmentbereich konnten Japans Firmen teilweise profitieren und die Asiengeschäfte bedrohter amerikanischer Geldhäuser aufkaufen. Mit 2009 war die Talsohle infolge der Krise überstanden und ab 2010 ging wieder aufwärts. Die Dreifachkatastrophe (Erdbeben, Tsunami und Nuklearkatastrophe in Fukushima) vom 11. März 2011 brachte aber einen herben Rückschlag, dessen unmittelbare wirtschaftliche Folgen trotzdem rasch überwunden wurden. Gewaltige Investitionen im Zuge des Wiederaufbaus und ein stark ansteigender privater Konsum dank einer ausgabenfreudigen Regierung („Abenomics“) trugen wesentlich dazu bei. Seither wächst Japan wieder, wenn auch verhalten. Rückschläge im Wirtschaftswachstum gab es nur anlässlich der Mehrwertsteuererhöhungen (2014 von 5% auf 8%, 2019 auf 10%). Insgesamt zeichnet sich die Zeit seit 2012 (= Einführung der als „Abenomics“ bezeichneten expansiven Wirtschaftspolitik) bis 2019 als längste zusammenhängende Konjunkturphase Japans nach Ende des 2. Weltkriegs aus. Diese durchaus positive Entwicklung wurde erst durch die COVID-19-Krise Anfang 2020 jäh unterbrochen. Die Wirtschaft war schon im 4. Quartal 2019 durch die erwähnte Steuererhöhung gleichzeitig mit einem weiten Boykott Japans durch koreanische Touristen und Konsumenten um 7,3 Prozent geschrumpft, das 1. Quartal 2020 trotz erst zaghafter Auswirkungen der COVID-19-Krise nochmals um 3,4%. Das Schlimmste kommt aber auch in Japan erst, und das trotz der international gesehen relativ schwachen Eingriffe der Regierung in die Wirtschaft des Landes. So gab es von offizieller Stelle überhaupt nur Empfehlungen, von Großveranstaltungen abzusehen, Home Office zu ermöglichen, Kaufhäuser temporär zu schließen oder als Restaurantbesitzer früher Sperrstunde zu machen, um Gäste von zu viel direktem Kontakt zu anderen Menschen abzuhalten. Japans Wirtschaft hielt sich aber größtenteils an diese Empfehlungen, auch wenn sie nicht polizeilich sanktioniert werden konnten. Der eher als kosmetisch einzustufende „Ausnahmestand“, der von 7. April bis 25. Mai 2020 zuerst und zuletzt in Teilen des Landes, einige Zeit auch im ganzen Land ausgerufen wurde, änderte de facto nichts an der Rechtslage, dass Japans Wirtschaft nicht durch Zwangsmaßnahmen bevormundet werden konnte, sich den Empfehlungen aber trotzdem fast lückenlos beugte. Der bis 2019 sich besonders positiv entwickelnde Incoming-Tourismus mit fast explosivem Wachstum im letzten Jahrzehnt, ausgelöst durch eine Lockerung der Einreisebestimmungen für viele asiatische Besucher, ist Anfang 2020 durch die

COVID-19-Krise und die gänzliche Sperre der Grenzen Japans für Ausländer jäh auf Null zurückgefahren worden. Die Olympischen und Paralympischen Spiele sind vom Sommer 2020 auf das Folgejahr verlegt worden – sie sollen den Incoming-Tourismus wieder mit neuem Leben erfüllen.

### **Wirtschaftsdaten - Japan Markt (BIP, Stabilität, makroökonomische Daten)**

Japans Wirtschaftspolitik ab 2012 zeichnet sich durch zahlreiche Konjunkturpakete aus, stark gestiegene staatliche Ausgaben, dem Versuch eine nachhaltige „gesunde“ Inflation einzuführen und die Auswirkungen der rasant geringer werdenden Bevölkerung und steigenden Alterung entgegenzuwirken.

Der Yen-Kurs gab ab Herbst 2012 dramatisch nach. Ab 2016 kehrte sich das wieder um, der Yen gewann wieder an Stärke. Das Inflationsziel der Zentralbank von 2% wurde aber schon 2018 aus der öffentlichen Kommunikation verbannt und damit de facto aufgegeben. Trotz Rekordbeschäftigung und krassem Arbeitermangel – zumindest bis zur COVID-19-Krise – sind die Reallöhne in den letzten Jahren nur selten gestiegen, und das bei historisch hohen Gewinnen vieler börsennotierter Unternehmen.

### **Bedeutende Wirtschaftssektoren**

Japan ist ein **hochentwickelter Dienstleistungs- und Industriestaat**. Japans industrielles Schwergewicht liegt in der Automobil- und Elektronikindustrie, in der chemischen Industrie, im Maschinenbau und in der Schwerindustrie, die sich allerdings zunehmend neuen Werkstoffen zuwendet. Japan ist in **vielen Technologie-sparten weiterhin Marktführer** und erreicht in manchen Bereichen, etwa bei Industrierobotern oder Fotokopiermaschinen, einen Weltmarktanteil von über 60%.

### **Arbeitsmarkt**

Die Arbeitslosenrate in Japan lag Ende 2019 bei historisch niedrigen 2,2%, Ende März 2020 (COVID-19-Krise) bei 2,5 %. Auf 100 Arbeitslose Japaner warten beim Arbeitsamt Ende 2019 ganze 160 offene Stellen. In vielen Branchen herrscht akuter Arbeitskräftemangel. Das Thema Gastarbeiter ist politisch so schwer belastet, dass schon das Wort selbst von kaum einem Politiker ausgesprochen wird. Fast alle anderthalb Millionen Nicht-Japaner, die im Land einer unselbständigen Beschäftigung nachgehen, sind entweder Ehepartner von Japanern, Studenten mit Nebenjobs oder „ausländische Lehrlinge“ im Rahmen der „Entwicklungszusammenarbeit“ Japans.

## Arbeitskosten, Lohnniveau

Japan ist ein Hochlohnland, die Löhne liegen im internationalen Topbereich.

## Außenhandel

Überblick (Mrd. USD)

2017		2018		2019	
Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
645	689	725	736	694	697

## Wichtigste Einfuhrwaren

Erdöl, Erdgas, elektrische Maschinen

## Wichtigste Ausfuhrwaren

Kraftfahrzeuge, Maschinen, Eisen- und Stahlerzeugnisse

## Top 5 Importländer 2019 (Anteile an der Wareneinfuhr insgesamt)

Einfuhr	Anteil
China	23,5 %
USA	11,0 %
Australien	6,3 %
Südkorea	4,1 %
Saudi-Arabien	3,8 %

## Top 5 Exportländer 2018 (Anteile an der japanischen Warenausfuhr insgesamt)

Ausfuhr	Anteil
USA	19,8 %
China	19,1 %
Südkorea	6,6 %
Taiwan	6,1 %
Hongkong	4,8 %

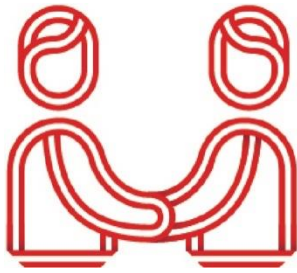


## **EPA**

Das EU-Japan-Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (Economic Partnership Agreement, EPA) mit einem umfassenden Freihandelsabkommen im Zentrum ist am 1. Februar 2019 in Kraft getreten. Für 97% aller europäischen Produkte heißt es ab Inkrafttreten (oder einem stufenweisen Abbau über die nächsten Jahre) zollfrei nach Japan exportieren zu können. Die gemeinsame Freihandelszone betrifft über 600 Mio. Menschen, ist das für die EU größte jemals abgeschlossene Abkommen und betrifft ca. ein Drittel des Welt-BIP. Der Zollabbau erspart der Wirtschaft ca. EUR 1 Milliarde pro Jahr!

Besonders bei landwirtschaftlichen Produkten, Nahrungsmitteln und Getränken sowie Textilien, Kleidung und Lederwaren hat die EU deutliche Zugeständnisse errungen. Außerdem konnte Europa im Bereich öffentliches Beschaffungswesen und Zugangshürden punkten. Im sensiblen KFZ-Bereich hat die europäische Autoindustrie längere Übergangszeiten für Zollerleichterungen japanischer Produkte zugestanden bekommen (schrittweise Reduktion über sieben Jahre) und die Anpassung japanischer Standards an internationale Vorgaben erreicht, was wiederum auch den Export ins Land der aufgehenden Sonne erleichtern sollte - in Japan ist der Automarkt bisher vor allem durch solche nichttarifarisches Handelshemmnisse geschützt.

Japans Industrie profitiert genauso von dem Wirtschaftspartnerschaftsabkommen und geht von einem zusätzlichen BIP-Wachstum von 1% und 290.000 zusätzlichen Jobs aus. Vor allem im Bereich Zulieferungen für die KFZ-Industrie in Europa erhielt die japanische Industrie durch den Wegfall von Zöllen für 90% aller Produkte sofort bei Inkrafttreten einen starken Wachstumsimpuls schon 2019. Äußerst optimistisch wird auch eine starke europäische Nachfrage nach japanischen Delikatessprodukten wie Kobe-Rindfleisch, Sake und anderen bisher in der EU wenig verbreiteter japanischen Lebensmittel und Getränke gesehen.



## **03** LAND UND LEUTE

### **TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE**

Sowohl während der Vorbereitungen für Ihre Reise als auch während Ihres Aufenthaltes im Ausland steht Ihnen das AußenwirtschaftsCenter Tokio mit seinem Service zur Verfügung. Beachten Sie auch die [Reiseinformationen](#) des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA).

**Alle folgenden Angaben gelten für „normalen Zeiten“ außerhalb der Sondermaßnahmen als Folge der COVID-19-Krise. Bitte beachten Sie aktuelle Reisebeschränkungen und Visaregelungen!**

Für die Einreise nach Japan benötigen österreichische Staatsbürger einen gültigen Reisepass. Die Aufenthaltsgenehmigung („Temporary Visitor“) wird am Grenzübergang für 90 Tage erteilt. Geschäftsreisende können unter diesem Titel auch entsprechende Tätigkeiten ausüben (Verkaufsverhandlungen, Messeteilnahmen, Präsentationen, etc.). Dieser temporäre Aufenthalt kann in der Regel um weitere drei Monate in Japan selbst verlängert werden.

Informationen zum Visum: [Ministry of Foreign Affairs Japan](#)

### **DOS AND DONTs**

**Pünktlichkeit** ist in Japan ein Muss. Japanische Geschäftspartner kommen zu Terminen üblicherweise ein paar Minuten vor der vereinbarten Zeit.

**Geschenke** spielen in Japan als Ausdruck der Wertschätzung für den Geschäftspartner eine wichtige Rolle. Überreicht werden diese **nach** einer Geschäftsbesprechung oder am Ende eines Japanbesuchs. Österreichisches Kunsthandwerk, Wein, Schokolade, Klassik-CDs werden von Japanern geschätzt.

**Harmonie** in den persönlichen Beziehungen gilt in Japan als höchster gesellschaftlicher Wert. Konfrontationen und Situationen, die zum Gesichtsverlust bei einem der Beteiligten führen könnten, werden um jeden Preis vermieden.

**Absolute Fauxpas** im gesellschaftlichen Bereich:

In Geschäftsgesprächen **die Fassung verlieren** – schreiend Vorwürfe oder Vorhaltungen zu machen. Japaner selbst behalten im Geschäftsgespräch meist eine ausdruckslose Miene.

**Versuche Informationen oder Fakten zu verschleiern** – Japaner sind üblicherweise sehr gut informiert, nehmen sich viel Zeit zur Informationssuche bevor sie neue Geschäftsbeziehungen eingehen. Man sollte daher offen über vergangene Probleme mit dem Markteintritt sprechen.

Dinge, die man **bei einem gemeinsamen Geschäftsessen** vermeiden/tun sollte:

**Vermeiden:** Nahrung von Stäbchen zu Stäbchen weitergeben, die eigenen Stäbchen senkrecht in die gefüllte Schale stecken, versuchen, den Gesprächspartner unter den Tisch zu trinken.

**Angebracht** ist: Gesprächspartner schenken sich gegenseitig Getränke ein, Allergien oder Unverträglichkeiten können offen vor Bestellung genannt werden, ein gemeinsames Anstoßen auf eine gute Geschäftsbeziehung, einen guten Messetag, etc.

## ANREISE

**per Flugzeug**

### 1. Narita International Airport (NRT), Chiba

ca. 70 km vom Stadtzentrum Tokio

#### **Beförderungsmittel Flughafen – Stadtzentrum**

➤ Taxi (nicht zu empfehlen)

Fahrzeit ca. 1½ bis 2 Stunden (je nach Verkehrslage), mind. JPY 20.000 (ca. 160 Euro)

➤ Flughafenbus

Der **Limousinenbus** verkehrt zwischen dem Flughafen Narita und den wichtigsten Stadthotels sowie dem Tokyo City Air Terminal (TCAT); Preis ca. JPY 3.000 (ca. 24 Euro).

➤ per Bahn

○ **JR Narita Express (N'EX)**, verkehrt zwischen Flughafen und Tokyo Station, Dauer ca. 60 Min., Preis: JPY 3.070 (25 Euro), Green Car (1. Klasse) JPY 4.640 (ca. 38 Euro)

○ **KEISEI Line Skyliner**, verkehrt zwischen Flughafen und Ueno Station in Tokio, Dauer 45 Min., Preis JPY 2.520 (ca. 21 Euro)

○ **KEISEI Line Limited Express**, verkehrt zwischen Flughafen und Ueno Station in Tokio, Dauer 80 Min., Preis: JPY 1.050 (ca. 9 Euro)

## 2. Haneda International Airport (HND), Tokio

Kurze Anfahrtszeiten ins Stadtzentrum

### Beförderungsmittel Flughafen – Stadtzentrum

➤ Taxi (Erdgeschoss):

Fahrzeit ca. 30 Min. (je nach Verkehrslage), mind. JPY 6.000 (ca. 48 Euro)

➤ **Tokyo Monorail**

Fahrtzeit ca. 15 Min., JPY 500 (ca. 4 Euro). Endstation Hamamatsucho mit guter Anbindung an städtische Züge, U-Bahn etc.

➤ Flughafenbus

Der **Limousinenbus** verkehrt zwischen dem Flughafen Haneda und den wichtigsten Stadthotels und Bahnhöfen, funktioniert sehr gut.

## 3. Kansai International Airport (KIX), Osaka, ca. 50 km vom Stadtzentrum Osaka (Umeda)

Ca. 50 - 75 Min. vom Stadtzentrum entfernt;

Taxi: ca. JPY 17.000 (ca. 137 Euro);

Bus: nach Umeda Station, Fahrzeit ca. 60 Min, JPY 1.600 (ca. 13 Euro);

Zug: JR Kansai Airport Rapid Service nach Osaka Station, Fahrzeit 70 Min., JPY 1.210 (ca. 10 Euro).

## 4. Osaka International (Itami) Airport (ITM), Osaka, ca. 10 km vom Stadtzentrum Osaka (Umeda)

Nur für Inlandsflüge, ca. 30 Min. vom Stadtzentrum entfernt;

Bus: nach Osaka Station, ca. 30 Min., JPY 650 (ca. 5 Euro)

Zug: JPY 430 (ca. 4 Euro); vom Flughafen mit Monorail nach Hotarugaike, dort umsteigen zur Hankyu Takarazuka Line. Von dort aus sind es ca. 29 Min. zum Zentrum (Umeda Station).

## NOTRUF

Polizei: 110

Feuerwehr/Rettung: 119

## ZEITVERSCHIEBUNG

MEZ plus 8 Stunden (8.00 Uhr in Wien ist 16.00 Uhr in Tokio)

MESZ plus 7 Stunden (Sommerzeit)

## LOKALE VERKEHRSMITTEL

Das **Bahn- bzw. U-Bahnnetz** ist in den Großstädten bestens ausgebaut und meist auch das schnellste Verkehrsmittel. Die Stationen sind allesamt in Englisch beschildert. Zur Orientierung sind in allen Stationen Lagepläne angebracht; die Ausgänge sind nummeriert. Durchsagen werden oftmals zweisprachig, wenn auch nur in eingeschränktem Umfang durchgeführt. Während der Stoßzeiten sind die meisten Züge notorisch überfüllt. Spätabends fahren die Bahnen selten, von ca. 0:30 bis 5 Uhr morgens gar nicht.

**Shinkansen** (Express)-Zug: Zu allen wichtigen Städten der Hauptinsel Honshu führen von Tokio sehr schnelle Bahnverbindungen (280 – 320 km/h). Zwischen Tokio und Osaka verkehren diese Züge zumindest im 10-Minuten-Takt (Fahrzeit ca. 2 ½ Stunden).

Shinkansen Informationen: <https://global.jr-central.co.jp/en/info/>

Hinweis: wer mit großen Gepäckstücken (L+B+H über 160cm) reist muss eine Reservierung vornehmen (im Voraus/beim Ticketkauf: kostenlos; vor Ort: JPY 1.000 (ca. EUR 9). Weitere Informationen: <https://global.jr-central.co.jp/en/info/oversized-baggage/index.html>

**Taxi**: Taxichauffeure sprechen kaum Englisch. Daher sollte der Bestimmungsort immer in japanischer Sprache - möglichst neben einem Detailplan – ausgedruckt oder aufgeschrieben dem Taxichauffeur übergeben werden. In Tokyo und Umgebung ist die Bezahlung mittels Kreditkarten oder verschiedenen japanischen bargeldlosen Systemen möglich. Allerdings sollte für den Notfall immer genügend Bargeld mitgeführt werden. Trinkgeld ist nicht üblich und kann sogar beleidigend verstanden werden. Rotes Licht bedeutet, dass das Taxi frei ist, und grünes/keines, dass es besetzt ist.

Die Grundgebühr für die ersten 2 km beträgt JPY 400-700, dann erfolgt jeweils nach 200-400 m ein Sprung um JPY 80-90. Von 22.00 Uhr – 5.00 Uhr gibt es einen Zuschlag von 20 %.

### Routenplanung:

[Google Maps](#)

[Hyperdia](#)

## KFZ-BESTIMMUNGEN

Japan erkennt den internationalen Führerschein an, der von den österreichischen Automobilverbänden auf der Grundlage des Genfer Abkommens von 1949 ausgestellt wird (bitte in jedem Fall ausdrücklich den internationalen Führerschein mit Gültigkeit in Japan verlangen; [weitere Informationen](#)). Autoverleihfirmen verleihen Kfz in der Regel nur an Österreicherinnen und Österreicher, die dieses Dokument vorlegen können. Aufgrund der ungewohnten Verkehrsverhältnisse (Linksverkehr, Straßentafeln nur auf Hauptverkehrsstrecken englisch beschriftet) wird bei der Verwendung von Kraftfahrzeugen allgemein zur Vorsicht geraten.

## DEISENVORSCHRIFTEN

Die Einfuhr von ausländischen Zahlungsmitteln in Form von Traveller's Cheques und Banknoten durch Reisende unterliegt keinen Beschränkungen. Desgleichen können Yen in unbegrenzter Höhe bei der Einreise mitgebracht werden. Die Ausfuhr von Yen und ausländischen Zahlungsmitteln ist ebenfalls unbeschränkt möglich.

Meldepflichten gibt es ab dem Gegenwert von JPY 1 Mio.

Ausführliche Informationen finden Sie [hier](#).

Für aktuelle Umrechnungskurse konsultieren Sie bitte eine Bank bzw. verwenden Sie einen Währungsrechner im Internet (z.B. [www.oanda.com](http://www.oanda.com)).

## ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)

Wenn Reisende außer dem begleiteten noch unbegleitetes Reisegepäck nach Japan einführen wollen, ist bereits bei der Ankunft die Zahl der Gepäcksstücke zu deklarieren, die später als unbegleitetes Reisegepäck erwartet werden (zweifach, da ein Formular beim Zoll verbleibt).

Achtung: Wurst, Speck und Fleisch sowie Pflanzen aus Europa dürfen von Einzelreisenden aufgrund der Quarantäne-Richtlinien nicht eingeführt werden.

Muster:

Muster ohne Handelswert können zollfrei importiert werden. Es liegt dabei jeweils im Ermessen des Zollbeamten festzulegen, ob die Ware nach Art und Wert als Muster oder Handelsware zu betrachten ist (bis JPY 10.000, das sind umgerechnet ca. 83

Euro). Im Übrigen ist Japan Mitglied des internationalen Abkommens über das **Carnet A.T.A.** Warenmuster können daher unter Vorlage des von der jeweiligen österreichischen Wirtschaftskammer ausgestellten Carnets zollfrei nach Japan eingeführt werden. Mitunter ergeben sich bei der Wiederausfuhr aufgrund bürokratischer Handhabung Verzögerungen. Es empfiehlt sich, Unterlagen (z.B. Fotos), aus denen die Art der Ware hervorgeht, beizuschließen, um Verzögerungen bei der Zollabfertigung in Japan zu vermeiden.



## **04 IHR MARKTEINTRITT**

### **JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!**

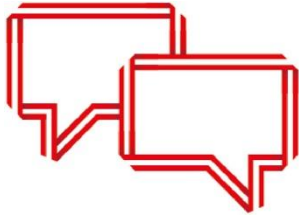
Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite [wko.at/aussenwirtschaft/jp](http://wko.at/aussenwirtschaft/jp)

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter ([tokio@wko.at](mailto:tokio@wko.at)).





# **05** PERSÖNLICHE TIPPS

## **UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE**

Saisonal herrscht oft Mangel an Hotelzimmern in Tokio und Osaka. Es wird daher empfohlen, Hotelzimmerreservierungen rechtzeitig vorzunehmen. Als Hotels können empfohlen werden:

### **Tokio**

#### **CONRAD TOKYO**

E [reservations.conradtokyo@conradhotels.com](mailto:reservations.conradtokyo@conradhotels.com)

W <http://www.conradtokyo.co.jp/>

#### **Andaz Tokyo Toranomon Hills**

E [tokyo.reservation@andaz.com](mailto:tokyo.reservation@andaz.com)

W <http://tokyo.andaz.hyatt.com/en/hotel/home.html>

#### **The Westin Hotel Tokyo**

E [CEC.TYOWI@marriott.com](mailto:CEC.TYOWI@marriott.com)

W <http://www.westin-tokyo.co.jp/en>

#### **ANA InterContinental Tokyo**

E [reservation@anaintercontinental-tokyo.jp](mailto:reservation@anaintercontinental-tokyo.jp)

W <http://www.anaintercontinental-tokyo.jp/e/>

### **Nagoya**

#### **Nagoya Marriott Associa Hotel**

W <http://www.associa.com/english/nma/>

#### **The Westin Nagoya Castle**

W <https://www.castle.co.jp/hnc/en/>

### **Nagoya Tokyu Hotel**

W <https://www.tokyuhotelsjapan.com/global/nagoya-h/>

### **Osaka**

#### **InerContinental Osaka**

W <https://www.icosaka.com/en/>

#### **Hilton Osaka**

W <https://www.hilton.com/en/hotels/osahitw-hilton-osaka/>

#### **Hotel Granvia Osaka**

W <http://www.hotelgranviaosaka.jp>

## **TOURISTISCHES**

### **Japaninformationen**

W <https://web-japan.org/index.html>

### **Japanische Fremdenverkehrszentrale**

W <https://www.jnto.de/>

s. auch [Japan Official Travel App](#) für Informationen zu Reisezielen, Karten, Routenplanung, Tipps zu richtigem Verhalten, Informationen zu medizinischer Hilfe, Suchfunktion für kostenlose Wifi Hotspots, Tourismus Infocenter, etc.

### **japan-guide.com**

W <https://www.japan-guide.com/>



## **06 ADRESSEN**

### **AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TOKIO WIRTSCHAFTSDELEGIERTER**

Dr. Ingomar Lochschmidt  
Post-/Büroanschrift  
Austrian Embassy – Commercial Section  
Motoazabu 3-13-3, Minato-ku,  
Tokyo 106-0046  
T +81-3-3403-1777  
E [tokio@wko.at](mailto:tokio@wko.at)  
W [wko.at/aussenwirtschaft/jp](http://wko.at/aussenwirtschaft/jp)

### **BÜROZEITEN**

Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

### **ZEITVERSCHIEBUNG**

MEZ + 8 Std., MESZ + 7 Std.

Der Dienstbetrieb am AußenwirtschaftsCenter ruht an den gesetzlichen Feiertagen des Aufenthaltslandes sowie am 26. Oktober und 25. Dezember, nicht jedoch an den übrigen gesetzlichen österreichischen Feiertagen.

## IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

Redaktion:  
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER TOKIO  
T +81-3-3403-1777  
E [tokio@wko.at](mailto:tokio@wko.at)  
W [wko.at/aussenwirtschaft/jp](http://wko.at/aussenwirtschaft/jp)





**AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER  
TOKIO**

**T** +81-3-3403-1777

**E** [tokio@wko.at](mailto:tokio@wko.at)

**W** [wko.at/aussenwirtschaft/jp](http://wko.at/aussenwirtschaft/jp)

**f** [fb.com/aussenwirtschaft](https://fb.com/aussenwirtschaft)

**t** [twitter.com/wko\\_aw](https://twitter.com/wko_aw)

**in** [linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria](https://linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria)

**Y** [www.youtube.com/aussenwirtschaft](https://www.youtube.com/aussenwirtschaft)

**f** [flickr.com/aussenwirtschaftaustria](https://flickr.com/aussenwirtschaftaustria)

**blog** [www.austria-ist-ueberall.at](http://www.austria-ist-ueberall.at)

**LÄNDERREPORT JAPAN  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
MAI 2020**